

## Bezirkskrankenhaus Pribram

Bezirkskrankenhaus Pribram a.s. bildet einen von fünf Säulen der Medizinpflege im Region Mittelböhmen und mit ihren Dienstleistungen deckt den Süd-West von Böhmen ab. Es handelt sich um eine nicht-staatliche medizinische Institution, die durch die Vereinigung von zwei Krankenhäusern in Stadt Pribram entstanden ist. Hundertprozentiger Aktionär des Bezirkskrankenhauses Pribram a.s. ist der Region Mittelböhmen.

Diagnostik und die Behandlung läuft in zwei Medizinkomplexen ab: Im Areal I (U Nemocnice 84 – früheres KH Pribram) und im Areal II (Zdabor, früheres KH Pribram-Zdabor). Beide Arealen bilden eine Funktionseinheit, Arealen sich auch beiderseitig erweitern und gemeinsam decken die gesamte Spektrum der Gesundheitspflege ab. Für die weiteren Gesundheitsorganisationen in Region ist das Bezirkskrankenhaus Pribram a.s. ein wichtiger Partner im Fachbereichen, die sich diese Institutionen aus den Kapazitäts-, Personal- oder technischen Gründen nicht anbieten können. Im Bereich der Diagnostik handelt es sich um die Fach-Ambulanz-Zentren wie zum Beispiel um die Zentrum für die Nuklear-Medizin. Im Bereich der Therapie ist es zum Beispiel die Orthopädie, Augenabteilung, Urologie, Gynäkologie und Geburtsklinik, plastische Chirurgie sowie eine breite Spektrum der Reha-Pflege. Bezirkskrankenhaus Pribram a.s. geht zur Zeit durch die Periode von wichtigen Transformation sänderungen durch. Dank diesen kommt sowohl zu wesentlicher Modernisierung von medizinischen und betrieblichen Bereichen als auch zu organisatorischen Änderungen. In Rahmen von diesen Änderungen werden auch einige Bereiche anders platziert und deswegen wird es sowohl für das Personal als auch für die Patienten wichtig über diesen Änderungen regelmäßig informiert zu sein. Gleich nach der erfolgreichen Bauabnahme des neu gebauten Pavillons F am 22. September 2009 konnte KH Pribram in diesem Pavillon schrittweise den Probe-Betrieb starten. Projekt, mit dem Gesamtwert von 900 Mio. Kronen (etwa 35 Mio. Eur), ist realisiert durch das Krankenhaus unter finanzieller Unterstützung seitens Region Mittelböhmen und beinhaltet neben dem Pavillon F auch eine weitere Neubau Gebäude C sowie die Grünflächengestaltung und die Parkanlage. Die Bauarbeiten wurden nach Beendigung der Projektphase in Mai voriges Jahres gestartet und die Bauabnahme des Gebäude C ist für Dezember 2009 geplant und die Inbetriebnahme dann für das 1. Quartal 2010. Im Pavillon F werden ihre neuen Räumlichkeiten die Abteilungen für die klinische Hämatologie inkl. Plätzen für die Blutspender, klinische Biochemie und Apotheke finden. Im Gebäude C werden ihre neue Tätigkeit die neuen Bereiche – zentrale Patientenannahme, zentrale Operationssaale, Station für die Intensivpflege und ARO-Abteilung. Unsere Lieferung für die Modernisierung des Krankenhauses im Pavillon F und Gebäude C, die sich zur Zeit in der Finalphase befindet, beinhaltet die Technologieausrüstung für die ZSVA-Abteilung sowie die Geräte für Labor und Sub-Steri-Ausstattung. Es handelt sich um einen von größten Aufträgen die wir in diesem Jahr realisiert haben. Die seitens uns gelieferten Geräteausstattung stellt eine sehr bunte Produktpalette dar. Es handelt sich sowohl um die Dampfautoklaven Sterivap HP, als auch um die Wärmeschränke Stericell und weiter die Tischautoklaven Sterimat Plus, Sterilab und weiter die Handelsware wie MMM Formaldehyd Sterilisorator Formomat oder die Miele Waschmaschinen. Das alles mit einem Gesamtwert von fast 10 Mio. Kronen (etwa 400 T. EUR).

Wir sind überzeugt, dass unsere Lieferung für uns als eine von wichtigsten Referenzen in dieser Region, im Bezug sowohl auf den Umfang der Rekonstruktion als auch auf die modernen Räumlichkeiten der ZSV-Abteilung, dienen wird.

**Dipl.-Ing. Roman Milich, Vertriebsleiter CZ**

## Heutige Konfiguration und Funktionsbeschreibung des IAS-Servers als RADIUS-Server

### Was wollen wir erreichen

Durch die Bildung von dieser Umgebung wollen wir gleich mehrere Effekte erreichen.

Möglich zu machen, dass die Nutzer, die eine mobile Anlage benutzen und sich ins unser Netz via WIFI anschließen und via RADIUS-Server verifiziert werden, werden mit PEAP-Protokoll und Zertifikat überprüft. Sie werden also die Möglichkeit haben alle AP in der ganzen Firma zu benutzen, ohne irgendeine Beschränkung zu merken. Umgekehrt Nutzer, die dieser Zertifikat nicht haben werden, werden keine Chance haben ins unser Netz zu kommen.

Eine weitere mögliche Variante könnte sein, dass Nutzer die sich mit keinem gültigen Zertifikat gemeldet haben, bekommen nur einen beschränkten Zutritt ins Netz oder zum Beispiel nur Zutritt zum Internet.

Anlagen, die via aktive Nortel-Elementen angeschlossen sind werden durch den Zertifikat oder MAC-Adresse verifiziert. Im Falle, dass zum Netz eine Anlage angeschlossen wird, die keine Registrierung über MAC-Adresse oder einen gültigen Zertifikat haben wird, Element wird diesen Port deaktivieren. Drucker und Druck-Server werden konfiguriert direkt an den konkreten Port des aktiven Elements und verifiziert direkt via MAC-Adresse – außerhalb des RADIUS-Servers. Das also heißt, dass an dem konkreten Port immer nur eine bestimmte und vorab definierte Anlage angeknüpft wird.

### Funktionsprinzip

RADIUS-Server hält die Klient-Databasis. Jeder Klient hat auf dem Server folgende Daten gebildet: IP-Klientadresse, geheimen Schlüssel die zur Kommunikation zwischen dem Server und Klient benutzt ist und Art des Protokolls (bei einigen Elementen kann der RADIUS-Protokoll im Bezug auf die Klient-Attributen angepasst werden). Als Klient ist die Anlage zu verstehen, die nach der Verifizierung beim RADIUS-Server (z.B. switch, wireless, ...) den Nutzern den Netzzugang ermöglicht. Genauso hat jeder Klient in seiner Konfiguration auch eine IP-Adresse des RADIUS-Servers und geheimes Passwort eingestellt, der mit dem Server gleich ist. Weitere noch breitere Konfiguration hängt mit dem Hersteller der bestimmten Anlage zusammen. Heutzutage ist die Verifizierung eingestellt an die Überprüfung via PEAP-Protokoll.

Dies setzt sich von zwei Teilen zusammen:

- Verifikation des Servers und Bildung des Schlüsselkanals des TLS-Protokolls

- Verbindung via EAP-Protokoll und Verifizierung des Nutzers und des Klient-PC's

Verifizierung durch den Standard 802.1x via WIFI:

- wenn einen Wireless-Klient (notebook) ins AP-Umfang kommt, wird AP dem Klient einen Aufruf senden, Wireless-Klient wird seine Identität dem AP senden und er wird diese an Server weiterleiten

- RADIUS-Server wird Antrag an Verifizierung des Wireless-Klients stellen, um seine Identität zu prüfen. In Rahmen von dieser Anforderung wird RADIUS-Server auch die Art von geforderten Prüfungen feststellen.

- Wireless-Klient wird seine Befugnisse dem RADIUS-Server senden

- RADIUS-Server wird den Wireless-Klient überprüfen

Wenn die Verifizierung gültig wird, sendet der RADIUS-Server dem AP einen chiffrierten Prüfkode.

- AP wird durch diesen Kode eine sichere Übertragung des einseitigen Informationsflusses von einzelnen Stationen sowie Schlüsselkanals der multiseitigen Sendung an Wireless-Klient absichern.

**Milos Janos IT**

## Wärmeschränke in Süd-Amerika

Obwohl dieser Kontinent durch die Weltwirtschaftskrise nicht so stark getroffen wie Europa oder Nord-Amerika wurde, war Vertrieb von unseren technisch sehr hoch positionierten Wärmeschränken in diesem Gebiet immer sehr schwierig. Es war immer notwendig erst die lokalen Gegebenheiten kennen zu lernen sowie auch genug von Geduld zu haben.

Es hat uns, trotz den Anfangskomplikationen, gelungen neben Brasilien, als unseren Traditionspartner auch weitere starken Märkten wie Mexiko (seit 2004), Peru (seit 2007) und Kolumbien (auch seit 2007) zu öffnen. Neben diesen Ländern sind wir auch in kleineren Ländern wie Kuba, Costa Rica oder San Salvador vertreten. An einigen Märkten haben sich leider wegen der politischen Klimaänderung unsere Vertriebsaktivitäten stillgelegt – als Beispiel kann die stark sozialistische Venezuela genannt werden, ein Land der sonst sehr reich an Rohstoffe ist. Dort realisierte staatliche Rationierung blockiert praktisch alle Importen aus den hoch entwickelten Ländern und trotz erfolgreich gefundener neuer Vertretung in Caracas (Firma KOBE) stehen noch immer 10 Stücke von Wärmeschränken in Brno am Lager und warten bis die Hugo Chavez's Regierung die Fassung von Devisen genehmigt. Große Wende haben wir in diesem Jahr in Chile erreicht. Dieses mittelgroßen Land ist oft als Vorbild einer entwickelten Ökonomik auf diesem Kontinent genannt aber Aktivitäten von unseren neuen Vertretung, der Firma Merck Chile wurden bis jetzt immer wegen anderen Prioritäten gebremst. Erst unsere sehr detaillierte Analyse des Marktfeldes sowie die sehr prospektive Lieferstatistik unserer Konkurrenz nach Chile konnten Interesse unseres Partners erwecken. Unsere Geräte wurden zum Produktportfolio inkludiert und nach einer sehr anspruchsvollen Tagung in Santiago de Chile im November dieses Jahres haben wir die höchsten Präferenzen gewonnen. Als Zeichen unserer zukünftigen Zusammenarbeit hat Merck Chile bereits die ersten Lagergeräte bestellt und sie wollen die erfolgen ihrer Schwestergesellschaft Merck Peru, wo wir ca. 60 Wärmeschränke pro Jahr verkaufen, folgen.



Erfolge haben wir auch in Ecuador erreicht. Dieses kleines Land in der Mitte des südamerikanischen Kontinent gehört nicht zu den Reichsten aber an jedem Schritt ist sichtbar der Fleiß und die Bemühung der Lokaleinwohner ihr Lebensstandard zu verbessern um auch das Niveau von ihren größeren und mehr reichen Nachbarländern zu erreichen. Trotzdem, dass dieses Land keine eigene Währung hat (sie benutzen als offizielle Währung den USD), hat es uns gelungen in dem Hauptstadt Quito den größten Laborhändler, was die Wärmetechnik betrifft, die Firma HR Representaciones zu gewinnen. Nach einigen Einzelstücklieferungen in den letzten Jahren hat sich die Popularität von unseren Wärmeschränken bereits so erhöht, dass unser Partner in diesem Jahre bereits zweimal eine Container-Lagerlieferung – insgesamt 52 Stücken !!! - bestellt hat. Im November dieses Jahres hat dieser Partner für sowohl kleinere Handelspartner als auch die Key-Kunden ein großes Seminar über unseren Wärmeschränken im Hotel Quito in der Hauptstadt organisiert.

An diesen Seminar hat sich etwa 80 Interessenten angemeldet und die Teilnahme an den Vormittags- und Nachmittagsvorträgen war fasst 100%. In den Pausen erfolgten aktiven Diskussionen mit den Vertriebsmitarbeitern von unserer Handelspartner sowie mit dem Vertreter unserer Gesellschaft. Seminar war aus der Sicht der Organisation sowie des Inhaltes sehr anspruchsvoll dennoch sowohl dank dem Einsatz von unserer Partnerfirma als auch durch die gute Vorbereitung aus unserer Seite hat das Seminar eine riesige Resonanz

gehabt und wir haben uns gestattet zu hoffen, dass es uns in den nächsten Jahren gelingt die Vertriebsserfolge von unseren größten Konkurrenten in Ecuador, der Firma Memmert, auszugleichen und übertreffen. Tochtergesellschaft MMM Medcenter konnte auch in diesem kritischen Jahr fast das selbe Vertriebsergebnis wie in vorigem Jahr erreichen, was in unserer Laborbranche gar nicht so üblich ist. Konkurrenz- sowie Partnerfirmen melden eine Umsatzsenkung um 20-30%. Wir möchten uns hiermit im Name von allen Medcenter-Mitarbeitern, allen von unseren Kunden weltweit sowie im Name von unseren mehr als 70 aktiven Händlern bei den Mitarbeitern der BMT-Produktionsabteilung bedanken und wir möchten auch ausdrücklich sagen, dass ohne persönlichen Einsatz von uns allen konnte dieses Erfolg an allen Weltmärkten nie erreicht werden. Wir wünschen schöne und besinnliche Weihnachten sowie viel Energie und Lust in die Arbeitstätigkeit im Jahre 2010.

*Dipl.-Ing. Ondrej Prochazka, Medcenter*

## Werte Mitarbeiter,

die Firmenleitung hat einen sehr interessanten Benefit für alle BMT-Mitarbeiter vereinbart. Es beginnt die Grippe-Periode sowie die Periode von den Virus-Erkrankungen, Weihnachtseinkäufe usw. Als einen Mitarbeiterbenefit wurde für sie ein interessantes und preislich sehr vorteilhaftes Angebot von Vitamin-Preparaten in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft Maxpharma Prag vorbereitet. Sie können diese Vitamine mit einem Rabatt bis zu 30% in dem e-shop [www.pharmabenefit.cz](http://www.pharmabenefit.cz) einkaufen.

Mehr finden sie an den Internet-Seiten [www.pharmabenefit.cz](http://www.pharmabenefit.cz)

Um den vorteilhaften Rabatt zu gewinnen nutzen sie folgende Kontakt-Informationen:

User Name: bmt  
Passwort: bmt

An diesen Seiten können sie schon jetzt e-Preise finden, die um 5-10% niedriger als auf dem üblichen Markt sind. Zusätzlichen Rabatt von weiteren 25% für die BMT-Mitarbeiter können sie nach der o.g. Anmeldung und Registrierung gewinnen. Bestellungen können bereits platziert werden. Wir möchten sie noch informieren, dass bei Bestellungen bis zu 1500,- CZK müssen sie noch Lieferkosten von 90,- CZK zahlen. Wenn sie für mehr als 1500,- CZK bestellen, ist Porto bereits kostenlos.

Wir hoffen, dass dieses Angebot für sie interessant wird. Wenn sie dabei Fragen oder Probleme haben werden, kontaktieren sie bitte direkt die Gesellschaft Maxpharma.

*Bc. Milan Halamka*

## Die wichtigen Arbeits- und Lebensjubiläen in Dezember

- Im Dezember werden ihre Arbeitsjubiläum folgende Mitarbeiter feiern:
  - 15 Jahre des ununterbrochenen Arbeitsverhältnisses Herr Pernik Jiri – Abt. 6700 – NP
- Die Betriebsleitung und VZO OS danken dem Jubilar für seine langjährige Arbeit und wünschen ihm viel Gesundheit und Zufriedenheit in seinem weiterem Leben.

*Die Redaktion*

## Das Motto für Dezember

„Sage nicht, dass es nicht geht weil kommt immer ein Dummkopf, dem es nicht klar ist, dass es nicht geht und er macht es...“

*Jan Werich*